



***zukunft im
zentrum***

**„Wie machen Wir das“ 10 Jahre
niedrig schwellige Beratung im
LernLaden Pankow**

Fachtagung Weiterbildungsberatung im
sozialräumlichen Umfeld

Nina-Sybil Klüppel



LernLaden® Pankow

Standort der zukunft im zentrum GmbH



- **Ihre Beratungsstelle für Aus- und Weiterbildung**
- **das Team besteht aus 9 Personen**
- **4 Beratungsräume stehen zur Verfügung**
- **Empfangsraum mit Beratungsmöglichkeit**
- **PC – Arbeitsplätze für die Kunden/innen, z.B. zur Stellenrecherche und zum Bewerbung schreiben**
- **Möglichkeit der Nutzung von Scanner und Drucker**



Herzlich
Willkommen!

10 Jahre niedrigschulige
Bildungsberatung
im Lernladen Pankow

Referentin

Nina-Sabine Klüppel

zabettig* im zentrum GmbH

Berlin

Ablauß

Der abenddachten Punktor

- * wissenswertes über uns
- * das Konzept
- * unsere Beratungsangebote
- * Beratungsformate
- * Zahlen, Daten, Fakten
- * niedrig schwellige Beratung
- * Beispiele: „dette plate“, Osz
- * Fragen?
- * gemeinsamer Austausch

Wissenswertes über UNS...

- * Eröffnung 2003 (dernde Regionen)
- * gestartet mit 2 MA - heute 9 MA
- * es gibt 3 Leondäden im Berlin
- * es gibt einen Dachverein das "LNB"
- * jeder Leondaden hat einen eigenen Träger
- * wir sind im Prenzlauer Berg, Großbezirk Pank
- * ca. 300.000 Einwohner
- * Anstieg der Bevölkerung im P. Berg
in den vergangenen 15 Jahren um 80%
- * Finanzierung: 80% Land Berlin + ESF
20% Jobcenter Pank
- * Seit 2007 QW-testiert, seit
2012 Re-testiert

Das Konzept

Niedrigschwelliger Zugang durch:

- * Ladengeschäft
- * Ladenschließungszeiten 10:00-18:00 Uhr
- * in beliebter Wohn- und Einkaufsgegend
- * alle Angebote sind kostenfrei
- * jeder kann Kommen - Zeitgruppenoffen
- * jeden Tag von 10:00-15:00 Spontanbegehung und
trägerunabhängige Begeitung
- * 3 PC Arbeitsplätze

Unsere Angebote

Beratung zu

- * Aus- und Weiterbildung
- * beruflicher Neu- oder Umnorientierung
- * beruflicher Wiedereinstieg / Berufseinstieg
- * Finanzierung von Weiterbildung
- * allgemeine Bildung
- * Beratung für Erwachsene
- * Bewerbungsberatung

Workshops * Kompetenzlernierung mit dem Talentkompass

- * Bewerbungsworkshop
- * Talentkompass (Erwachsene + Jugendliche)

Vorträge

- * Beruflicher Wiedereinstieg nach Krankheit
- * "Die eigene Wollmilchsau" - Bewerbungen
- * Wie finde ich die richtige Weiterbildung

Beratungsformate

- * Bildungsberatung im Beratungszentrum und B. Telti: (Bildungs- Telti)
- * Bildungscoaching im Beratungszentrum Bildungs- Telti
- * aufsichtliche Beratung der mobilen Beratung

Zahlen Daten Fakten

- * ca. 3.600 Beratungen pro Jahr
- * 80% der Beratungskinder/innen sind erwerbstätig
- * die meisten Kd. sind 30-45 Jahre alt
- * ca. 65% der Beratungen gehören zu 45 min
- * $\frac{1}{3}$ der Kd. sind Beratungskinder ($\frac{36}{100}$ + Bd.)
- * $\frac{1}{3}$ Spontan Kd. $\frac{1}{3}$ verschiedene Zugänge
- * 80% der Kd. kommen aus Pankow

→ Netzwerk- und Kooperationspartner

- * Bezirkliche Projekte und Vereine
- * Jugendberatshilfe
- * Jobcenter

Niedrigschwellige Beratung ...

kommerzielle Struktur: Beratung im dem Laden

öffentliche Struktur: Öffentlicher Raum

Sensibilisierungs- und informative Bildungs-
beratung

z.B.

- * Kiezjeste
- * Moussem
- * Prezisant
- * Gehsteigberatung
- * Märkte
- * Einbahnpassagen

Niedrig Schwellige
Beratung...

geh Strukturen: Kooperations- partner

Aus- und Weiterbildung Beratung, berufliche
Orientierung (Talent Kompass), beruflicher
Wiederaufstieg u. m.

→ mobile Beratung

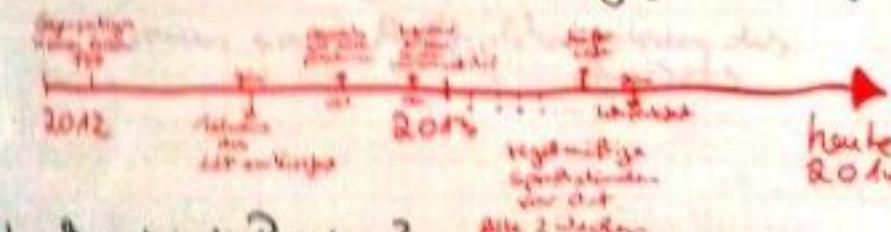
- * Shia e.v. → Treffpunkt für Alleinerziehende
- * Ewa e.v. → Frauenzentrum
- * Ausbildungsoffensive Punkte → Jugendliche
- * Schwulenberatung Berlin → Männer im Kontakt HIV
- * Jobcenter → Bildungszentrum Münster
- * Bibliothek Wuppertal mit VHS → verschiedene ZG
- * Quartiersmanagement am Leitheplatz
- * Oberstufenzentrum Marcel Breuer Holzstahlfabrik
- * KIS, Kontakt und Informationsstellen –
Selbsthilfegruppen

Beratung im Quartiersmanagement der Heppplatz

→ beginn 2012 der Kooperation

→ Struktur des Quartiers:

- * 20% Einwohner ohne deutsche Staatsangehörigkeit
- * 22% Migrationshintergrund
- * 31% benötigen Transportleistungen
- * 62% der SchülerInnen an den Grundschulen benötigen Lehrmittelhilfe



Was kommt in die Beratung?

- * Frauen mit Migrationshintergrund mit und ohne deutschen Pass (Jordanien, Kongo, Türkei, Mazedonien)

Anfrage: "Ich will gerne alle wissen!"

- * Schul- und Berufsausschlüsse, Anerkennung von Abschüssen
- * Beweisungserunterlagen
- * Fragen für: Familie und Freunde

Herausforderungen: * wir gehen nicht in den "Osten"

* im Kiez unterschätzt werden

* Ablehnung gegenüber dem Thema:

Beratung im Beruf oder Bildung

"Hat sowie so keinen Zweck"

Fazit:

* in zweiten wird das Beratungsangebot

vernekt angenommen

* Frauen sind Multiplikatorinnen des Angebots

Oberstufenzentrum Moral Breuer

- * Sind Gemeinschaftsschulen für den allgemein- und berufsbildenden Zweig
- * 35 000 SchülerInnen erreichen hier einen höheren Bildungsabschluss
- * TalentKompassworkshop in einer BTA Klasse
(* BTA Pilotprojekt "Integrierte Berufsausbildung")
 - 15 SchülerInnen vorbereitung
 - (5 junge Frauen, 12 junge Männer)
 - Alter von 16 - 24 Jahren
 - alle haben 10 Schuljahre absolviert (leinen) Schulabschluss
 - viele SchülerInnen hatten einen Migrationshintergrund (Turkish, arabisch, polnisch)
- Herausforderungen:
 - * TN motivieren sich zu beteiligen
 - * Rahmenbedingungen einhalten (pünktlich zum Workshop ein erscheinen)
 - * Didaktische Vorgehensweise flexibel angepasst

Fazit:

- * Passerstandort hat sich gestaut
- * es werden neue befähigte Ideen entdeckt bzw. vorhandene genauer erarbeitet
- * positive "Überraschung" \rightarrow Kreative Methoden wurden sehr gut angenommen
- * "Visionen" werden zur "Strategie"
- * nicht alle TN waren motiviert teilzunehmen (Schule) Bildung
- * im Zeitraum nur noch mit "Fremdkräften"



- \rightarrow Beratung alle 2 Wochen für alle Schüler/innen
- \rightarrow Tafel für 1. B.A.-Klassen
- \rightarrow einzigen Begegnungsstunden

Fazit: Niedrig schwellige
Bildungsberatung für
Bildungsfreie braucht langfristig
angelegte Strukturen und Kogni-
tionen

These: (Gelinge) Bildungs-
beratung der Bildungsfreie
geht oft in "Zwei" → hinzu
mit der schlechten Berufspraxis.
(Sicherheit, Kassenpass, Pflege)
in den nächsten Niedrig Potenzbereich,
bzw. kein Einstieg in den 1.
Arbeitsmarkt

